



Die Brücke

Dezember 2021

—
Februar 2022

Ev.-luth. Kirchengemeinde

St. Marien

Isernhagen

*Weihnachten
lässt uns
staunen*

immer wieder

überall

www.stmarien-iserhagen.de

INHALT

- 04** Aus dem Kirchenvorstand
- 06** Die Stiftung St. Marien
- 07** Musikalische Veranstaltungen
- 08** Neues in unserer Gemeinde
Treffen Jung & Alt | Der Lebendige Adventskalender
- 10** Aus dem Leben der Gemeinde
Bericht:: Es ist nie zu spät für eine Taufe
- 13** Der Kindergarten wird 50
Berichten Sie von Ihren Erfahrungen
- 14** Gottesdienst Übersicht
- 16** Bratapfel-Gottesdienst
- 17** Kinder & Jugend
- 18** Die Sommer-Angebote der ev. Jugend
Italien | Wangerooze | Musiacal
- 19** Anmeldung zum Konfi-Unterricht
- 22** Freud & Leid
- 23** Aus dem Leben der Gemeinde
Das Eigentor der Nächstenliebe |
Die etwas andere Vorweihnachtsgeschichte
- 26** Kontakte
- 27** Unsere Termine in der Woche
Chöre | Kreise | PC-Sprechstunde | Gemeindefrühstück

Viel Freude beim Lesen dieser Brücke!

**There's a crack in everything.
That's how the light gets in.**

In allem ist ein Riss.

So kommt das Licht hinein.

Leonard Cohen singt das in seinem Song „Anthem“, zu Deutsch „Hymne“.

Ich schreibe diese Zeilen und goldene Herbstsonnenstrahlen fallen durch die Fensterscheibe auf die Tastatur meines Laptops. Licht kann ich gebrauchen, denke ich noch so bei mir und tippe die Worte auf das weiße digitale Blatt Papier.

Licht kann ich gebrauchen nach diesen meist trüben Sommertagen mit grau in grau am weiten Himmelsdach, mit Regenfluten im Land, die Häuser, Träume und Hoffnung fortrissen. Licht kann ich gebrauchen nach den tristen Bildern aus der Welt, mit Flüchtlingen auf Rettungsbooten, Männern mit Gewehren in den Händen, die ihre Wertevorstellungen und Ängste nicht anders kommunizieren können. Licht kann ich gebrauchen nach einem weiteren Jahr mit Einschränkungen und Abstand und Sorge um meine Liebsten.

In allem ist ein Riss. So kommt das Licht hinein.

Keine Finsternis ist so geschlossen, dass nichts mehr durchdringen kann. In jeder dunklen Wirklichkeit, die unausweichlich scheint, gibt es eine Bruchstelle, an der sich die Dinge ändern können. Und wir werden entkommen, wenn auch nicht immer unversehrt.

Cohens Lied malt keine Utopie aus, keine heilen Verhältnisse. Er singt einen Lobpreis auf so etwas gering Scheinendes wie den Riss im System, der die Dinge wieder öffnet.

Mit einem Babyschrei in dunkler Nacht, mit einem Laterenschein durch die Ritzen eines windschiefen Stalls auf den Feldern von Bethlehem



beginnt die große Geschichte, die wir uns jedes Jahr wieder erzählen, genau hier entsteht ein Riss zwischen dem Göttlichen und dem Menschlichen.

Wenn ich es in traditionelle Advents-sprache übersetze, heißt das vielleicht wie in meinem Lieblingsadventslied: „O Heiland, reiße die Himmel auf“.

Gott tut es. Er reiße die Himmel auf.

Weihnachten bedeutet nicht, dass fortan alles gut ist. Die Welt ist noch da. Die Dunkelheit ist noch da. Aber durch einen Riss im System kommt Licht hinein. Und mit diesem Licht die Möglichkeit zur Veränderung. Nichts ist schlimmer als geschlossene Systeme.

Weihnachten bedeutet für mich, nicht nur andächtig an der Krippe zu stehen, sondern im Licht zu wandeln – vielleicht auch auf ganz neuen Wegen.

In allem ist ein Riss. So kommt das Licht hinein.

In diesem Sinne: Lasst das Licht durch alle Risse leuchten und seien sie auch noch so klein!

Bleibt gesegnet und behütet!

Eure Pastorin Jessica Jähnert-Müller
(Kirchhorst)

Aus dem Kirchenvorstand

In diesen Novemberwochen plagt den Kirchenvorstand die dramatische Entwicklung der Pandemie.

Die Konfi-Freizeit mussten wir kurzfristig und schweren Herzens absagen.

Am **Weihnachtsmarkt** wird die Kirchengemeinde (einschl. der Stiftung und der Kita) nicht mit Verkaufsständen teilnehmen. Wir schließen uns der Verlautbarungen des Weihnachtsmarktvereins an, dass es keine Verkaufsstände in Innenräumen geben soll. Unsere Bude auf dem Platz, die immer von den Konfirmand*innen betrieben wurde, kann von dieser Altersgruppe nicht regelkonform arbeiten.

Da wohl niemand sagen kann, wie es die nächsten Monate weitergehen wird, sagen wir:

1) Alle **Terminangaben** für die Gottesdienste, Veranstaltungen und Treffen der Gruppen und Chöre veröffentlichen wir an diese Stelle **ohne Gewähr!** Jegliche Änderungen werden wir versuchen rechtzeitig durch die Lokalpresse mitzuteilen.

2) Wir planen und organisieren alle Veranstaltungen, von denen sie hier lesen.

Die **Gottesdienste** betreffend haben wir eine 3G-Regelung (nur mit zertifizierten Tests) beschlossen. Bitte bringen Sie die entsprechenden Nachweise mit zur Kirche!

Diese Regelung ist als Versuch zu verstehen, einerseits niemanden prinzipiell von den Gottesdiensten auszuschließen und andererseits dem Schutz- und Sicherheitsbedürfnis aller Teilnehmenden Rechnung zu tragen.

Ab Dezember erbitten wir für jeden Gottesdienstbesuch eine telefonische **Anmeldung** (bei P. Henkemann 05139-9825901). Das wäre für die Angemeldeten gleichzeitig die Registrierung, zu der wir verpflichtet sind.

Während der Gottesdienste muss eine medizinische **Mund-Nasenschutz-Maske** getragen werden.

Besonders erfreulich sind die neuen Initiativen: der Lebendige Adventskalender (S.9), ein generationsübergreifender **Nachmittag „Alt & Jung“**, zu dem die Ev. Jugend Ältere einlädt (S. 8) und das **Krippenspiel am Hl. Abend** auf dem Hof Hartmann. Es ist toll und mutmachend, wenn aus der Gemeinde so viel Engagement und so viel Ideen kommen.

Dazu zählen auch die sehr persönlichen Berichte über eine Taufe und ein modernes vorweihnachtliches Märchen.

Dieses Jahr unterstützen wir mit unseren Kollekten wieder **Brot für die Welt** (s. Seite 25)

Kirchenvorstand und Redaktion wünschen allen eine friedliche Adventszeit, gesegnete Festtage und einen guten Übergang in das Jahr 2022!
Bleiben Sie gesund!

Karsten Henkmann, Pastor

Sigrid Herzog

Vorsitzender des Kirchenvorstands

Stellv. Vorsitzende



Wir trauern um zwei verstorbene frühere Kirchenvorstandsmitglieder
Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.
Wir sind traurig und haben zu danken.

Frau **Margit Lenthe** geb. Steckel, 80 Jahre, * 22.02.1941 † 17.09.2021
war fast zwei Jahre im Kirchenvorstand. Sie arbeitete in unserer Gemeinde lange als Pfarrsekretärin und vertrat uns ehrenamtlich in vielen Arbeitskreisen wie dem ökumenischen Arbeitskreis.

Herr **Jürgen Grünzel**, 82 Jahre, * 06.08.1939 † 14.10.2021
war von 2000 bis 2012 im Kirchenvorstand.
Er hat sich vor allem um die Bauangelegenheit gekümmert und verdient gemacht, sowohl handwerklich als auch planerisch. Die Planungen für den Umbau des Gemeindehauses hat er maßgeblich mit vorangebracht.

Mögen sie dort nun schauen, was sie hier geglaubt haben.

JAHRESLOSUNG **2022**

Jesus
Christus
spricht:

Wer zu mir
kommt, den
werde ich
nicht abweisen.

Foto: Lotz

Johannes 6,37

Das Kuratorium berichtet



Im Rückblick auf das Jahr 2021 können wir zufrieden sein, denn trotz der Pandemie-bedingten Einschränkungen ging es mit den Stiftungsprojekten voran:

Die Turmhalle in der Marienkirche wurde in einen hellen, einladenden Raum der Begegnung umgestaltet. Darüber hinaus konnte im Oktober noch der Treppenaufgang zum Dachboden und zur Empore renoviert werden.

Zwei Abendmusiken fanden im September und Oktober wieder im Kirchenraum statt.

Die Stiftung konnte einige Vorhaben der KiTa und der Jugendarbeit unserer Kirche finanziell unterstützen.

Das nächste Großprojekt der Stiftung „Außenanlage Marienkirche“ wurde gestartet: Eine Planungsgruppe entwickelt Vorschläge zur Erneuerung der Wege um die Kirche herum und zur Erweiterung des Vorplatzes am Kircheneingang. Zur Finanzierung wurde in einer ersten Mailing-Aktion um Spenden für dieses Projekt gewonnen.

Im Verbund mit einem Vortrag von Andreas Rimkus zu dem Isernhage-

ner Schmiedekünstler Siegfried Prütz am 13. November gibt es eine Ausstellung im Turmraum mit ausgewählten Schmiedestücken von S. Prütz, der auch das inzwischen restaurierte Portalkreuz über der Eingangstür und zwei Leuchter auf der Orgelempore geschaffen hat. Die Ausstellung kann nach den Gottesdiensten besucht werden.

An den Advents-Sonntagen wird die Stiftung mit ihren aktuellen Projek-



ten an einem Informationsstand im Turmraum vorgestellt.

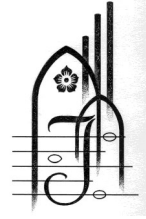
Das Kuratorium wünscht allen eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit!

Freitag, 10.12. um 18:00 Adventskonzert mit Martina Petersen „Er bringe Frieden auf Erden...“

Es werden einfache Lieder und kunstvolle Arien aus mehreren Jahrhunderten erklingen, die sich mit dem Wunsch und Zuversicht nach Frieden auf Erden äußern.

Vergessen Sie für eine kurze Zeit alle Sorgen und Nöte und freuen Sie sich auf Martina Petersen - Sopran und ihren Organisten.

Martina Petersen ist in der Coronazeit durch ihre erfolgreichen Balkonkonzerte in den Medien bekannt geworden.



Sonnabend, 11.12. um 17:00 Shanty Gottesdienst zum 3. Advent

Der Shanty-Chor Isernhagen wird diesen Gottesdienst mit Seemannsweihnachtsliedern und volkstümlichen Seemannsliedern musikalisch gestalten.

Sonntag 19.12. um 10:00 Musikalischer Gottesdienst zum 4. Advent

In diesem Gottesdienst werden die beiden Chöre unserer Gemeinde singen, der Chor St.Marien classic und der Chor 20:20,. Begleitet werden sie vom Orchestrino al gusto. Die drei Ensembles werden von Roland Baumgarte geleitet.

Musik in der Region:

Musikalische Adventsandacht im Kerzenschein

am Samstag, den 4. Dezember 2021 um 17:00 Uhr
Adventlicher Musik mit dem Chor, Posaunenchor und den Flötenensembles der Christophorusgemeinde. Mit Texten und Kompositionen aus vergangener und gegenwärtiger Zeit wollen wir den Advent auf uns wirken lassen.



Sonntag, 26.12. um 10 Uhr Musikalischer Festgottesdienst für die Region zum 2. Weihnachtstag mit Sandra Engelhardt (Sopran) und Martin Schulte (Orgel und Klavier, Foto)

Gottesdienst mit Musik und Texten aus alter und neuer Zeit, in denen die Freude der Weihnacht und die Hoffnungen und Fragen, die an der Jahreswende beschäftigen, zum Ausdruck kommen.

Christophorus – Neujahrskonzert am Sonntag, 02.01 2022 um 18:00 Uhr

zur 825 – Jahrfeier Altwarmbüchen

Musikerinnen und Musiker aus Isernhagen/Burgwedel spielen Werke für Querflöte, Violoncello, Klavier u.a.

Für alle Veranstaltungen ist eine **Anmeldung** unter christophorus.gottesdienst-besuchen.de oder unter 0511/612221 (für Altwarmbüchen)

Bzw. unter 05139/ 9825901 (für St. Marien) erforderlich

Bei den Konzerten ist der Eintritt, um eine Spende wird gebeten.

Isernhagen – Alt und Jung

Wenn Generationen zusammenkommen



**Geschichten sind zum
Erzählen da**



Euch erwarten Kuchen,
Spiele und noch
viele mehr



Sonntag,
5. Dezember

15:30 Uhr im
Gemeindehaus
Martin-Luther-Weg 3a



Ein Projekt der Ev. Jugend

Auskunft gibt Diakonin Anika Schneider, Kontakt Seite 27

Sommerprogramm 2022

Christophorus - St. Nikolai - St. Marien

Jugendfreizeit nach Italien

16. - 28. Juli 2022

Es geht ab in den Süden nach Orbetello, wo wir gemeinsam Sonne, Strand und Meer genießen werden. Dabei wird es ein buntes Programm aus Kreativem, Sport, Andachten und Ausflügen geben.

Alter: 14 - 17 Jahre

Kosten: ca. 520,- €

(Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus, Vollverpflegung, alle Programmpunkte)

Leitung: Diakon Philipp Lerke (01577-6973271)

Musicalwoche für Kinder

08. - 13. August 2022

Seid dabei, wenn wir Lieder, Theaterszenen und Tänze einstudieren. Am Ende der Woche werden wir auf der Bühne stehen und unser Musical präsentieren.

Alter: 8 - 12 Jahre

Ort: Neuwarmbüchen

Kosten: 55,- €

Leitung: Diakonin Judith Schoppe (0151-56638783)

Kinderfreizeit nach Wangerooge

15. - 20. August 2022

Inselfeeling pur auf der östlichsten ostfriesischen Insel. Baden, spielen, basteln, die Insel entdecken, Gemeinschaft erleben und noch viel me(e)hr warten auf euch!

Alter: 9- 13 Jahre

Kosten: 290,- €

(Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus, Vollverpflegung, alle Programmpunkte)

Leitung: Diakonin Anika Schneider (0175-3241709)

Alle Aktionen werden von einem Team aus Ehrenamtlichen unterstützt. Anmeldungen sind ab Dezember auf den Homepages der Kirchengemeinden möglich. Niemand muss zu Hause bleiben. Bei finanziellen Schwierigkeiten sprechen Sie uns vertrauensvoll an.

Anmeldung zum Konfi-Unterricht

- ⇒ DU bist zwischen September 2008 und September 2009 geboren?
- ⇒ DU hast Lust dich mit anderen Jugendlichen zu treffen?
- ⇒ DU möchtest dich über religiöse Themen austauschen?
- ⇒ DU möchtest im Frühjahr 2023 konfirmiert werden und JA zu Gott sagen?



Dann melde dich an zum **Konfirmandenunterricht** in der St. Mariengemeinde.

Anmeldung und weitere Infos auf unserer Homepage:
www.stmarien-isernhagen.de/konfirmanden.html



Krimi-Dinner

Der Ev. Jugend Region Isernhagen



Mittwoch, 16. Februar 2022 um 18:00 Uhr
Im Gemeindehaus St. Nikolai / Kirchhorst, Steller Str. 15

lecker Essen - den Verbrecher finden - gemeinsame Zeit genießen
Anmeldungen bei den Diakon*innen Philipp Lerke, Judith Schoppe und Anika Schneider

LEBENDIGER 2021 ADVENTSKALENDER

Alle ist herzlich Willkommen. Jeden Abend um 18 Uhr
Vergessen Sie nicht ihren Becher mitzubringen,
es gibt etwas zum Wärmen.

Familie Meseberg
Hauptstr. 6
(Hinterhaus) FB

Frei
5

Atelier Jens-Uwe
Scholz
Hauptstr. 84 FB
*Nikolaus mit dem
Bauschaumschaf*

Hof Gerns

10

Am Ortfelde 105 NB

Familie Koch

11

Alter Reithof 11a HB

Vokalensemble
Isernhagen
Spielplatz neben
Fasanenkamp 5 HB
Chor

Familie Schürmeyer
Dorfstr.3b
KB

20

Krippenspiel

Frei

21

Frei
12

Familie Winterhof
Demminer Str.
16a NB
*Hinterhof-Akustik-
Konzert*

Familie Klöfckorn
Hauptstr. 45 FB

23

Chor "Good News"

Evangelische
Jugend
Martin-Luther-
Weg 3A KB

Familie Rieder

13

Rehkamp 1 HB

Familie
Beckurts-Othmer

18

Tiefe Trift 9 FB

Wir

wünschen
Ihnen

„Fröhliche
Weihnachten“

Fr. Hartmann
Kircher Vorfeld 41
KB

2

*Hanukkah/
Jüdisches
Lichterfest u. Musik*

Fr. Bösch

8

Dorfstr. 1 KB

Familie Hülskopf

14

Asphalweg 15
KB

Fam. Bhardwaj u.
Böhmi

3

Hauptstr. 40 FB

Yoga trifft Edelstahl

Hof Weitz

9

Burgwedeler Str.
141 HB

Kirchenvorstand

15

St. Marien-Kirche

Familie Hähn

19

Im Grund 5 KB

Es ist nie zu spät für die Taufe

Aufgewachsen bin ich in einem christlichen Umfeld, im Bewusstsein, dass das Leben von Gott kommt und dass wir uns alle auf Gott verlassen können. Für meine Eltern galt dies immer grundsätzlich, ob nun getauft oder ungetauft. Wir Kinder sollten selbst entscheiden, ob irgendwann der Zeitpunkt gekommen ist, zum dem eine Taufe der Wunsch ist.

So nahmen mein Bruder und ich ungetauft am Religionsunterricht teil, besuchten mit den Eltern evangelische Gottesdienste, katholische Kindergottesdienste und besichtigten in Urlauben alle offenen Kirchen. Dann begann für Freunde und Freundinnen der Konfirmationsunterricht. Hier stellte sich die Frage: Nun taufen? Nein, für mich passte es an dieser Stelle nicht.

Nun bin ich 54 und engagiere mich seit der Wahl meines Mannes zum Kirchenvorsteher in unserer Gemeinde, helfe ihm vor und nach dem Gottesdienst, halte die Lesungen und packe sonst mit an, wenn ich helfen kann. Im Laufe der Zeit hat sich so etwas verändert. Ich bin neugierig geworden. Ich mache Erfahrungen mit anderen Christen, die ihren Glauben ansteckend leben.

So wuchs meine Entscheidung zur Taufe. Ich spürte, die Tür zu Gott



steht offen, ich muss nur hindurchgehen.

Doch wie? Mir fiel mir der Flyer von „Kirche im Blick“ in die Hände. In Hannovers Kreuzkirche gibt es einen Taufkurs: sieben Termine der Vorbereitung, des Lernens, der Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben und des Austausches mit Gleichgesinnten und Pastor Stephan Lackner.

Ich meldete mich an und am 13.09.2021 saß ich mit fünf weiteren Frauen und Christian, der Stephan tatkräftig unterstützte, in der Annenkapelle. Alles war vorbereitet, es gab zu Trinken, kleine Süßigkeiten und am ersten Abend die neue Basisbibel für jede. Und was brachten wir mit? Vor allem: uns selbst – so, wie wir sind mit dem, was unser Herz erfüllt und was uns bewegt. Jeder Abend hatte thematisch einen Schwerpunkt: Entstehung der Bibel,

das Leben Jesu, die ersten Christen, Glaubensbekenntnis und Vaterunser. Zum Abschluss ging es jedes Mal zur Abendandacht in die Kreuzkirche vor den von Lucas Cranach d. Ä. 1537 gestalteten Altarbildern. Wir haben gemeinsam gesungen, wechselweise einen Psalm gesprochen und gebetet. Am Samstag vor der Taufe gingen wir dann gemeinsam mit Christian auf den Turm und hatten einen schönen Blick auf meine Geburtsstadt.

Der Tag der Taufe war der 03.10., Erntedankfest und Tag der deutschen Einheit. Der von Stephan Lackner gestaltete Gottesdienst wurde durch den Organisten Axel Ladeur und den Posaunenchor der ESG eingeleitet. Ich durfte die Lesung aus Markus 8 halten. Nach der Tauffrage



„Willst du getauft werden?“ und dem Glaubensbekenntnis, war es nun soweit: Meine Taufe. Das Wasser war warm und um mich herum wurde es

still, ich empfand innere Ruhe und Frieden, ich war ganz bei mir.

Meine Taufkerze erhielt ich durch meine Tochter Marie, von ihr entzündet an der Osterkerze. Auf ihr verzeichnet ist mein Taufspruch: PS 139, 5 „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“.

Sabine Müller



Marienthaler

Essen und Trinken halten Leib und Seele zusammen – sagt man so.

Das Abendmahl hält die Gemeinde zusammen – sagt die kirchliche Theorie.

Diese Theorie hat sich bei den wenigen aber gelungenen Abendmahlfeiern der letzten Monate bestätigt.

Zu den Konfirmationen wurde die Abendmahlfeier von den Jugendlichen ausdrücklich gewünscht.

Unter Beachtung der umständlichen Hygieneregeln in den Zeiten der Pandemie

war es dennoch möglich: mit Zange und Einzelgläsern. Not macht ja auch erfindereich!



Und manches aus der Not geborene wird uns sicher in Zukunft begleiten, wie zum Beispiel ein Abendmahl mit Einzelkelchen.

Die Gemeinschaft wird bei einem Abendmahl mit Einzelkelchen ebenso gestärkt wie mit einem Gemeinschaftskelch.

Wir danken Ihnen für Ihre Verbundenheit Ihr

Pastor Karsten Henkmann, Vorsitzender des Kirchenvorstands



Empfänger: St.-Marien-Kirchengemeinde

DE83 5206 0410 0600 0060 76

Verwendungszweck: H3182889649816T- Marienthaler Abendmahl 2021

Die Zeit vergeht....

Unsere Ev. **Kita St. Marien** wurde im Oktober 50 Jahre. Anlässlich dieses Jubiläums wollen wir ab Oktober unterschiedliche Aktionen wie z.B. eine Zeitreise in die 70er Jahre starten.

Wir möchten den Kinder unter anderem zeigen, was typisch in dieser Zeit war. Mit welchem Spielzeug

die Kinder gespielt und welche Bücher, Geschichten und Filme sich Kinder zu der Zeit angesehen haben.

Es wäre wunderbar, wenn wir auch Zeitzeugen finden würden, die den Kindern erzählen, was man erlebt hat. Vielleicht war sogar jemand selbst in unserem Kindergarten.

Wie war Kindergarten damals?



Die Kitakinder und wir haben viele Fragen und freuen uns bis zum Jubiläumsfest im Juni 2022 viel zu erfahren.

Haben Sie uns etwas zu erzählen oder können uns Spielzeug oder gar einen Plattenspieler ausleihen?

Wir sind gespannt und freuen uns über Nachrichten direkt an die Kita 05139/88331 oder per Email

kts.marien.isernhagen@evlka.de Ihre Yvonne Dorsch



Und Sankt Martin war auch zu Gast.

**Familiengottesdienst
mit Musical**

Sonntag, 5. Dezember
um 11:00 Uhr

St. Marienkirche

Gottesdienstbesuch nur mit telefonischer Anmeldung (bei P. Henkmann 05139-9825901).

Sa.	04.12.	10 – 12	„Kinder-Kirche kreativ“		Dn. Schneider & Team
So.	05.12.	11:00	2. Advent Familiengottesdienst		Dn. Schneider
Fr.	10.12.	9:30	Gottesdienst im Lindenhof		P. Henkmann
Fr.	10.12.	20:00	Ökumenischer Gottesdienst mit dem gemeinsamen Chor		P. Henkmann
Sa.	11.12.	15:00	Gottesdienst in der Begegnungsstätte HB, Burgwedeler Str 141		P. Henkmann
Sa.	11.12.	17:00	Gottesdienst mit dem Shanty-Chor Isernhagen		P. Henkmann
So.	12.12.	Kein	Gottesdienst in St. Marien		
So.	19.12.	10:00	4.Advent Singegottesdienst mit dem Kirchenchor und Chor 20:20		Pn. Jürgens
Mi.	22.12.	16:00	KITA-Weihnachtsgottesdienst		Pn. Jürgens
Fr.	24.12.	10:00	Gottesdienst im Lindenhof		Militärdekan Jürgens
Fr.	24.12.	14:30	Gottesdienst mit Krippenspiel auf dem Hof Hartmann, Burgwedeler Str. 91		Pn. Jürgens & Johanna Jürgens
		16:00	Christvesper		P. Henkmann
		18:00	Christvesper		P. Henkmann
	24.12.	23:00	Christnacht		Johanna Jürgens & Militärdekan Jürgens
Sa.	25.12.	Kein	Gottesdienst in St. Marien		
So.	26.12.	10:00	Musikalischer Festgottesdienst zum 2. Weihnachtstag mit Sandra Engelhardt & Martin Schulte		P. Henkmann
Fr.	31.12.	17:00	Jahresschlussandacht mit Abendmahl (Wein)		P. Henkmann
	2022				

Bitte die jeweils aktuellen Mitteilungen und Änderungen beachten

Bitte die jeweils aktuellen Mitteilungen und Änderungen beachten

So.	02.01. 2022	11:00	Regionaler Gottesdienst in Kirchhorst	Pn. Jähnert-Müller
Mi.	06.01. 2020	19:00	Gottesdienst mit Bratapfelesen im Gemeindehaus	Pn Jürgens & Militärdekan Jürgens
So.	09.01.	10:00	Vorstellungsgottesdienst der Sa.-KU-Gruppe	Pn. Jürgens
Fr.	14.01.	9:30	Gottesdienst im Lindenhof	P. Henkmann
So.	16.01.	10:00	Gottesdienst	Pn. Henkmann
So.	23.01.	10:00	Gottesdienst	P. Henkmann
Fr.	28.01.	9:30	Gottesdienst im Lindenhof	Team
So.	30.01.	10:00	Gottesdienst	Pn. Jürgens
So.	06.02.	10:00	Regionaler Gottesdienst in St. Marien	P. Henkmann
Fr.	11.02.	9:30	Gottesdienst im Lindenhof	P. Henkmann
Sa	12.02.	10 –12	„Kinder-Kirche kreativ“	Dn. Schneider & Team
So.	13.02.	10:00	Gottesdienst in St. Marien	P. Henkmann
So.	20.02.	10:00	Gottesdienst	P. Henkmann
Fr.	25.02.	9:30	Gottesdienst im Lindenhof	Team
So.	27.02.	10:00	Gottesdienst	Pn. Jürgens
Mi.	02.03.	19:00	Ökumen. Aschermittwochin St. Paulus Großburgwedel	ökumen. Arbeitskreis
Fr.	04.03.	19:00	Weltgebetstag in St. Petri, Großburgwedel	Team
So.	06.03.	11:00	Regionaler Gottesdienst in Altwarmbüchen	P. Henkmann
Sa	12.02.	10—12	„Kinder-Kirche kreativ“	Dn. Schneider & Team

Gottesdienstbesuch nur mit telefonischer Anmeldung (bei P. Henkmann 05139-9825901).

Besondere Gottesdienste

Gottesdienst und Bratäpfel

In der Weihnachtsgeschichte fällt den Weisen aus dem Morgenland eine große Bedeutung zu.

Als Heilige Drei Könige sind sie unter den Namen Caspar, Melchior und Balthasar bekannt, die das Jesuskind mit Gold, Weihrauch und Myrrhe beschenkten. Bereits im frühen Christentum rankten sich zahlreiche Legenden um ihre Personen, die sich über die Jahrhunderte hielten und heute

dafür verantwortlich sind, dass der 6. Januar unter den Namen Heilige Drei Könige oder Dreikönigstag bekannt ist. Im Jahr 2022 wollen wir daher am 6. Januar um 19.00 Uhr im Gemeindehaus einen besonderen

Gottesdienst feiern, zu dem wir herzlich einladen.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst wird es mit tatkräftiger Unterstützung



zung einiger freiwilliger Helfer leckere Bratäpfel geben!

Lassen Sie sich überraschen! Auch dazu herzliche Einladung!

Pastorin Susanne Jürgens

Gemeinde-Arbeit unterstützen

Wollen Sie der **Kirchengemeinde** eine Spende zukommen lassen, geben Sie bitte folgenden Verwendungszweck in Ihrer Überweisung an:

„**1135-**“ und dann z. B. „**Jugendarbeit**“ oder „**Kirchenmusik**“ etc.

Kontoinhaber: KKA St. Marien

IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41

BIC: GENODEF1EK1

Wenn Sie eine Spende für die **Stiftung St. Marien** tätigen wollen, geben Sie bitte folgenden Verwendungszweck in Ihrer Überweisung an:

„**1135-Stiftung Spende**“ oder „**1135-Stiftung Zustiftung**“

Kontoinhaber: KKA St. Marien

IBAN: DE83 5206 0410 0600 0060 76

BIC: GENODEF1EK1



KIRCHE MIT KINDERN

Kinderkirche Kreativ

- Kinder nehmen Angebot gut an

Seit den Sommerferien findet die Kinderkirche kreativ wieder im halbwegs gewohnten Format statt. Das schöne Wetter wurde ausgenutzt und wir haben draußen gefeiert.

Im September waren wir pilgern. Auf unserem „Spaziergang mit Gott“ spürten wir unsere Wurzeln, unseren Stamm und unserer Krone. So sind wir Gott näher gekommen. Mit dem Bollerwagen gezogen wir los. Unterwegs durfte ein Picknick natürlich nicht fehlen.

Im Oktober hörten wir die Geschichte von den „Streithörnchen“. Die Kinder verstanden schnell, dass man nur mit Teilen weiterkommt und Streit zu keiner Lösung führt.

Im kühleren November verlegten wir die Kinderkirche nach drinnen. Handpuppe Paul und Mitarbeiterin Petra unterhielten sich mit den Kinder über das Vater Unser. Im Anschluss erzählten die Kinder wann und mit wem sie beten. Da es manchmal schwerfällt die richtigen Worte zu finden, gestalteten die Kinder einen Gebetswürfel mit fertigen Kindergebeten und ein Gebetsarmband mit Perlen: die Danke-, Kummer-, Ich-hab-dich-lieb-Perle und die Geheimnisperle helfen uns besser mit Gott ins Gespräch zu kommen.

Termine: **4. Dez., 12. Feb. 2022 und 12. März 2022**

Wer Lust hat die Kinderkirche mit vorzubereiten, kann sich bei Diakonin Anika Schneider melden. Es ist kein großer zeitlicher Aufwand und das Team hat immer viel Spaß: diakonin@stmarien-isernhagen.de

Kids Club

DU hast Lust auf einen Treffpunkt mit deinen Freunden? DU hörst gerne Geschichten aus der Bibel und über Religion? DU singst, spielst und bastelst gerne?

DU bist zwischen 7 und 11 Jahre alt? Dann komm zu unserer Kindergruppe „Kids Club“. Zusammen wollen wir singen, spielen, basteln, Freunde treffen und über Gott und die Welt reden.

Alle zwei Wochen **mittwochs von 16:00 bis 17:00 Uhr** im Gemeindehaus geleitet von Fenja Krenz, Carla Lanzendörfer und Amelie Schmidt.

Teamer-Treff

Jugendliche und junge Erwachsene, die als Teamer*innen das Gemeindeleben gestalten, treffen sich **jeden ersten Dienstag im Monat von 17:00 bis 20:00** im Jugendraum des Gemeindehauses. Wir planen Konfi-Tage, Konfi-Freizeiten, Filmnächte und weitere tolle Aktionen. Daneben gibt es noch viel Zeit zum Spielen, Essen und Quatschen.

Termine: **11. Jan./ 01. Feb. 2022**

Wieder komplett!

Seit dem **01.10.2021** ist das Team der Koordinatorinnen des Ambulanten Hospizdienstes wieder komplett.



Kathrin Witt ist 49 Jahre alt, verheiratet und hat 2 Kinder. Nach ihrem Fachabi hat sie Sozialpädagogik und Soziale Arbeit studiert und zusätzlich noch eine Ausbildung zur prozessorientierten Trainerin gemacht.

Vor Ihrer Tätigkeit im Hospiz

[Foto: Kathrin Witt und Ute Rodehorst]

dienst war Kathrin Witt in der MHH tätig und hat als Bezugspädagogin und Seminarleiterin für die Freiwilligendienste gearbeitet. Sie bringt zusätzlich noch jede Menge Erfahrung als Lehrkraft im Pestalozziseminar Burgwedel mit.

Nach einer ausführlichen Einarbeitung freut sich Frau Witt auf die Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen und auf viele Gespräche mit Ihnen – ob als Betroffene*r oder Zugehörige*r.

Sie möchten wissen, wie wir Sie konkret unterstützen können?

Dann melden Sie sich einfach. Unsere Bürozeiten sind dienstags von 9:00-12:00 Uhr und donnerstags von 17:00 – 19:00 Uhr.

Oder Sie vereinbaren einen Termin unter: 05139-9703431 oder schreiben eine Mail an: ambulanterhospizdienst.burgwedel@evlka.de

MONATSSPRUCH JANUAR 2022

Jesus Christus
spricht:
Kommt und
seht!

Johannes 1,39



Gottesdienst zu Beginn der Fastenzeit

„Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“ - unter dieses Motto stellt die evangelische Kirche ihre Fastenaktion 2022. Im Gottesdienst am Sonntag, dem 06. März 2022 um 11 Uhr wird Pastor Sebastian Müller die neue Fastenaktion vorstellen und Impulse geben, was es bedeuten kann „Sieben Wochen ohne...“ zu leben. Der Gottesdienst findet in der Christophoruskirche Altwarmbüchen statt. Bitte melden Sie sich für diesen Gottesdienst unter christophorus.gottesdienst-besuchen.de oder telefonisch (0511/612221) an.

7 WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen Kirche

„Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“

Möglicherweise duftet es auch bei Ihnen zuhause bereits nach süßem Zimtbäck, leckerem Lebkuchen oder würzigem Stollen. Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und damit landen allerlei süße Verführungen in unseren Wohnzimmern.

Manch einem mag da zupasskommen, dass auch die Passionszeit näher rückt. Denn auch wenn bereits Martin Luther die Vorstellung ablehnte, dass uns Verzicht vor der Hölle bewahrt, hat er doch gefastet. Nicht als religiöse Pflicht, sondern "als eine feine äußerliche Zucht". Seit fast vierzig Jahren gewinnt die vierzig tägige Fastenzeit auch in der evangelischen Kirche wieder an Bedeutung – geprägt wird sie durch die Aktion „Sieben Wochen ohne.“

Auch heutzutage geht es nicht ums Seelenheil, sondern um den Wiedergewinn von Freiheit durch Verzicht auf manches persönliche Laster wie Alkohol, Fernsehen, Zigaretten, Eifersucht, oder eben dem übermäßigen Naschen. Ob der Verzicht klappen kann? Die Antwort steckt im diesjährigen Motto. Üben! Die „Sieben Wochen ohne Stillstand“ sollen Anlass sein, um etwas Neues auszuprobieren. Vielleicht scheitern wir, doch es ist gut, sich auf den Weg zu machen!

Denn es geht beim Fasten eben weniger um den Verzicht selbst, sondern um Veränderungen und neue Perspektiven. Die Fastenden sollen Gott gegenüber eine fragende Haltung einnehmen und hören, was er zu sagen hat. Den bekannten Pfad zu verlassen, ist durchaus erwünscht. Denn Alltagsroutinen sollen überdacht werden und gegebenenfalls Veränderungen weichen. Los geht's am Aschermittwoch, den 02. März 2022. Machen Sie doch mit und üben Sie, wie weit Sie kommen.

Viel Erfolg wünscht Alexander Schoenen



Freud & Leid

Wir freuen uns über die Taufe



Wir gratulieren zur Trauung



Wir trauern um

August

September

Oktober

November

Das Eigentor der Nächstenliebe Die etwas andere Vorweihnachtsgeschichte

Hallo, Ich bin Stadtbahnfahrer in Hannover.

Letztes Jahr Mitte Dezember hat sich etwas zugetragen, was mich zur folgenden Geschichte inspiriert hat und genauso geschehen ist!

Da gibt es einen Obdachlosen, der in schönster Regelmäßigkeit seinen total kaputten Rollator, vollgepackt mit all seinen Habseligkeiten, die Vorderräder völlig verbogen durch die enorme Last über die Gleise der Stadtbahn am Allerweg zieht, ihn drückt oder schleift!

Immer wieder quält sich dieser Mensch an der gleichen Stelle Tag für Tag!

Und jedes Mal, wenn ich dort vorbeikomme denke ich so bei mir:

So geht das nicht!

Da muss man doch was machen! Also rede nicht, sondern tu was!

Ich habe im Internet einen vergleichbaren Rollator erworben.

Als er da war, habe ich ihn spät am Abend zu der Stadtbahn-Haltestelle am Allerweg gebracht.

In der Hoffnung, dass dieser Mensch es nun in Zukunft etwas einfacher hat, weil er jetzt von mir einen voll funktionsfähigen leicht rollbaren Rollator bekommt,



um all seine Habseligkeiten über die Gleise nicht mehr mit aller Kraft bis zur Erschöpfung ziehen, drücken oder schleifen zu müssen, Er hat es ja ohnehin schon schwer genug.

Dieser Mensch war nett und höflich mir gegenüber.

Ich hab ihm kurz erklärt, daß ich ihm gern einen neuen Rollator schenken möchte, da der alte ja völlig verbogene Vorderräder hat.

Er hat mir das Gefühl vermittelt sich über diesen neuen Rollator zu freuen.

Ehrliche und würdevolle Freude!

Es war ein gutes Gefühl und es hat mich mit Wärme erfüllt, als ich mir vorgestellt habe, wie dieser Mensch es in Zukunft nun etwas leichter hat.

Und ich war schon ein Stück weit stolz auf mich, dass ich das einfach so gemacht habe, aus dem Bauch heraus, weil ich mir sicher war, ich müsste so handeln!

Was ich allerdings am Tag darauf sah, verschlug mir die Sprache und machte mich wütend.

Ich war verletzt und enttäuscht.

Ich hatte das Gefühl, dass meine Hilfe scheinbar mit Füßen getreten wird!

Ich hab den Obdachlosen mit seinem alten, klapprigen, kaputten Rollator und all seinen Habseligkeiten gesehen, wie er ihn wieder über die Schienen am Allerweg gezogen, gedrückt und geschleift hat.

Und im Schlepptau hatte er meinen voll funktionsfähigen Rollator!

Mir wurde nun klar, daß der Neue für ihn scheinbar so wertvoll ist, dass er ihn nicht jetzt schon mit all den Sachen belädt.

Ihn doch viel lieber noch ein Weilchen schont, denn der alte tut es ja noch!

Ich wollte diesem Menschen das Leben erleichtern und habe es ihm doch schwerer gemacht, in dem ich ihm noch einen Rollator mehr gegeben habe. Denn nun zieht, drückt oder schleift er zwei dieser Geräte über die Schienen.

Als ich das sah kamen mir Zweifel, ob ich wirklich alles richtig gemacht habe!

Ich habe so gehandelt, weil ich mir sicher war, Gutes zu tun und zu helfen.

Ich hab es aber versäumt, mich vorab in die Situation dieses Menschen hineinzusetzen, um zu verstehen wie er denkt!

Ich war so egoistisch, mich auf Kosten eines anderen Menschen gut fühlen zu wollen, das ich alles andere ausgeblendet habe!

Das war der Moment in dem ich dachte : Na super, das perfekte Eigentor der Nächstenliebe!

Nun ist fast ein Jahr vergangen, inzwischen sitzt dieser Obdachlose Mann in einem Rollstuhl, und der Rollator wird immer wieder von Person zu Person weiter gereicht .

Immer der, der ihn grad am nötigsten braucht bekommt ihn von einem anderen, der glaubt das es ihm selber besser geht!

Das ist die wahre Nächstenliebe

Dirk W.-J.

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2021

**Freue dich und sei fröhlich,
du Tochter Zion! Denn siehe,
ich komme und will bei dir
wohnen, spricht der HERR.**

Sacharja 2,14





Stark werden im Wandel

„Ich habe mein Boot und meine Netze im Wirbelsturm Sidr verloren. Um Ersatz zu kaufen, verschuldete ich mich. Aber immer häufiger musste ich wegen schlechtem Wetter unverrichteter Dinge vom Meer zurückkehren. Das geliehene Geld konnte ich nicht zurückzahlen. Also versuchte ich mich in der Landwirtschaft. Doch aufgrund des hohen Salzgehaltes in Boden und Wasser gedieh nichts richtig. Da ich nicht mehr wusste, wie ich meine Familie versorgen sollte, ging ich nach Dhaka, dort arbeitete ich als Tagelöhner auf Baustellen. Als die Mitarbeitenden von CCDB im Jahr 2012 in unser Dorf kamen, kehrte ich zurück.

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Ich probierte die verschiedensten Anbautechniken aus: die schwimmenden Gärten, die hängenden Gärten, die Turmgärten... Jetzt betreibe ich erfolgreich Landwirtschaft. Ich kann auch die Ausbildung meines Sohnes bezahlen.“

Abdul Rahim, 45, ehemaliger Fischer aus dem Dorf Padma

CCBD, Christian Commission for Development in Bangladesh, ist ein Partner von Brot für die Welt.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Kontakte

Kirchenbüro

Angelika Graf

Martin-Luther-Weg 3A
30916 Isernhagen KB

Tel.: 05139 - 88 080

KG.Marien.Isernhagen@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo. 09-12 Uhr

Do. 10-13 Uhr u. nach Vereinbarung

Friedhofsbüro

Angela Palczewski

Öffnungszeit: Mi. 10-12 Uhr

Tel.: 05139 - 88 084

friedhof.marien.isernhagen@evlka.de

Kindergarten

Leiterin: Yvonne Dorsch

An der Marienkirche 1A
30916 Isernhagen KB

Tel.: 05139 - 88 331

kts.marien.isernhagen@evlka.de

Küsterin

Michaela Uhlig

Tel.: 0157 - 32 73 35 09

Pfarramt I & Kirchenvorstand

Pastor Karsten Henkmann

Tel.: 05139 – 98 25 901

karsten.henkmann@evlka.de

Pfarramt II

Pastorin Susanne Jürgens

Tel.: 0157 – 88 18 28 95

susanne.juergens@evlka.de

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.stmarien-iserhagen.de

Kinder- und Jugendarbeit

Diakonin Anika Schneider

Tel.: 05139 - 27 95 98

Mobil: 0152 – 27 73 52 59

diakonin@stmarien-iserhagen.de

Kirchenchor & Chor 20:20

Roland Baumgarte

Tel.: 05139 - 29 94

Mobil: 0151 – 41 87 83 27

roland.baumgarte@gmx.net

Stiftung St. Marien Isernhagen

Vorsitzender des Kuratoriums:

Dr. Wilfried Besch

Tel.: 0511 - 73 84 11

Stellv. Vorsitzende:

Dr. Gisela Grunewaldt-Stöcker



Montag

17:00 Uhr: Werkstatt St. Marien Elke Tacke 0511-7242908

6. + 20. Dez. 2021/ 3. + 17. + 31. Jan. 2022/ 14. + 28. Feb. 2022

Dienstag

15:00 Uhr Frauenkreis KB Ingrid Husen

14. Dez./ 8. Feb. 2022/ 8. Mrz 2022

19:00 Uhr Bibelgesprächskreis Pastor Henkmann

14. Dez./ 11. + 25. Jan. 2022/ 8. + 22. Feb. 22/ 8. Mrz. 2022

Mittwoch

19:00 Chor Classic Roland Baumgarte

20:20 Chor 20:20 Roland Baumgarte

Die Durchführung der Chorproben richtet sich jeweils nach den geltenden Empfehlungen der Landeskirche. Die Proben finden ggf. im Gemeindehaus oder in der Kirche statt.

Donnerstag

15:00 Uhr Senioren-Gesprächskreis Pastor Henkmann

09. Dez. 2021/ 13. + 27. Jan. 2022/ 10. + 24. Feb. 2022/ 10. Mrz. 2022

Freitag

9:00 bis 12:00 Uhr Gemeindefrühstück Sigrid & Werner Bruncke

3. Dez./ 7. Jan. 2022/ 4. Feb. 2022/ 4. Mrz. 2022

15:00 Uhr Frauenkreis HB Frau Knobel, in der Begegnungsstätte HB, Burgwedeler Str 141

03. Dez./ 04. Feb. 2022/ 04. Mrz. 2022

Alle Veranstaltungen finden im Martin-Luther-Haus, Martin-Luther Weg 3a, Isernhagen KB, statt. Abweichungen sind angegeben.

Impressum

„Die Brücke“ wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchgemeinde St. Marien Isernhagen

Redaktion: K. Henkmann, S. Jürgens, A. Schoenen, F. Schünemann, R. Uhle

Bildnachweise: G. Grunewaldt-Stöcker (S. 1,6), K. Henkmann (S. 6), S. Müller (S.

10f.), Kita St. Marien (S. 13); privat (S. 7, 12, 16), U. Rodehorst (S. 20), J. Schürmeyer (S. 13), © GemeindebriefDruckerei (S. 20, 21, 24, 26)

Druck: Gemeindebrief Druckerei Großoesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27.01.2022

Auflage: 4.500 Exemplare, 4 mal jährlich

Wer beim Klimaschutz einknickt, wirft die Zukunft weg.



Jeder Mensch kann etwas für den Schutz des Klimas und unserer Erde tun – mit bewussterem Konsum und weniger Müll. Lasst uns handeln. Jetzt. Gemeinsam für eine nachhaltige, gerechte Welt. www.brot-fuer-die-welt.de/klima

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.